

FDP Breckerfeld – damit sich was ändert

Kommunalwahl 2014

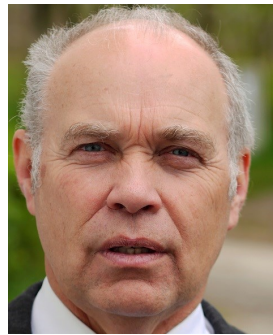


Franz Pietsch

„Arbeitsplätze schaffen“

Informatiker, 64 Jahre, verheiratet, drei erwachsene Kinder, wohnt Am Stolten 10

Die FDP fordert eine maßvolle Erweiterung der Gewerbefläche an der L 528. Gleichzeitig kann am Königsheider Kopf der lange überfällige Kreisverkehr realisiert werden. Durch die Ansiedlung oder Erweiterung von Unternehmen entstehen nicht nur wohnortnahe Arbeitsplätze, sondern durch die erzielten Steuermehreinnahmen kann die Stadt auf Dauer schuldenfrei bleiben.



Ulrich Ferron

„Ehrenamt fördern“

Landwirt, 58 Jahre, verheiratet, wohnt in Berghausen 2

Viele aktive Feuerwehrmänner scheiden in den nächsten Jahren aus dem aktiven Dienst aus. Um Nachwuchs zu gewinnen und zu fördern, muss der Dienst attraktiv gestaltet werden. Dazu gehören auch finanzielle Anreize sowie eine Neuorganisation der Aufgaben unter Einbeziehung des städtischen Bauhofs.



Torsten Ehrentreich

„Die städtische Anlagen nicht verkommen lassen“

Dip. Ing., 50 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, wohnt in der Wiedenhofstr. 9

Eine ordentliche Infrastruktur ist ein Aushängeschild für Investitionen in Breckerfeld, sowie eine Werbung für die Grundstücke am Heider Kopf. Eine der wichtigsten Investitionen in der neuen Legislaturperiode muss die Erstellung eines professionellen Stadtentwicklungskonzeptes sein.

Mehr Sicherheit für die Bürger

Die Sicherheit hat für die FDP eine hohe Priorität. Für uns Liberale gehören die Polizeibeamten auf die Straßen anstatt in die Verwaltung. Nach dem Motto „mehr fahnden statt verwalten“ ist auf eine landesweite Initiative des damaligen FDP Innenministers Dr. Ingo Wolf eine Doppelstruktur abgeschafft worden und viele Polizisten wurden von Verwaltungsaufgaben befreit. Polizeiarbeit muss sich stets den veränderten

Bedingungen anpassen und richtige Schwerpunkte setzen. Das Risiko, in Breckerfeld Opfer eines Wohnungseinbruches zu werden, ist so hoch wie selten zuvor. Wir fordern daher die unbedingte Beibehaltung der Polizeiwache in Breckerfeld! In den besonders von Einbrüchen gefährdeten Wohngebieten Wengenberg, Heider Kopf und Westerfeld muss die Polizei auch sichtbar sein.

Die FDP steht für:

- ⇒ **Erhaltung der Polizeiwache in Breckerfeld.**
- ⇒ **Bestmögliche Ausrüstung der Polizei, damit die Verbrechensbekämpfung verbessert wird.**
- ⇒ **Mehr Polizeipräsenz in den besonders gefährdeten Wohngebieten.**

FDP

Die Liberalen

Liberaler Kandidaten

- > Franz Pietsch
- > Ulrich Ferron
- > Torsten Ehrentreich
- > Christian Pietsch
- > Niklas Günther
- > Stefan Boese
- > Peter Egen
- > Guido Geyer
- > Jan Ehrentreich
- > Bastian Kröhnert

Den Stillstand beenden!

Schuldenfreiheit erhalten.

Für mehr Sicherheit durch höhere Polizeipräsenz.

Für eine Stadtentwicklung mit Entwicklungschancen und Bürgerengagement.

Für eine starke Wirtschaft und die Nutzung touristischer Potenziale.

Für mehr Gewerbe und damit mehr Arbeitsplätze.



Fragen über Fragen

Braucht Breckerfeld ein neues Gewerbegebiet? Was heißt eigentlich liberal? Was verdienen die Stadtvertreter? Wer stopft die Löcher in den Straßen? Müssen alle Laternen leuchten? Wie kann ich mich in Breckerfeld politisch einbringen? Ist unsere Feuerwehr noch einsatzklar? Warum haben wir so wenige Kinder? Muss die Stadt eine Straßenrand finanzieren? Warum sind viele Schaufenster leer?

Darf die Stadt meine Daten verkaufen? Wie bekommen wir mehr Gewerbe? Wie können wir Breckerfeld für Touristen attraktiver gestalten? Bücherei Luxus? Hat Breckerfeld überhaupt eine Zukunft? Was darf ein Mittagessen in der Schule kosten? Was darf ein Kindergartenplatz die Eltern kosten? Brauchen wir rechten Lohn? Wer mehr Windräder? Wieso werden so viele Bäume gefällt? Wie viele Einwohner? Wie reich ist die Stadt Breckerfeld?

FDP Breckerfeld

damit sich was ändert.

Engagiert für die Freiheit, für Bürgerrechte, für Selbstverantwortung.

www.fdp-breckerfeld.de

Für Breckerfeld in den Kreistag



Peter Egen

„Gewerbe schafft Arbeitsplätze“

Kaufmann, 43 Jahre, verheiratet, drei Kinder, wohnt am Hansering 27

Arbeitsplätze schaffen

Eine positive Entwicklung der Unternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis ist die Basis für Arbeitsplätze und Wohlstand. Die Schaffung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen gehört daher zu einer der wichtigsten Aufgaben von Kreispolitik überhaupt.

Grundlage für die Arbeit der Unternehmen ist ein ausreichendes Angebot an Gewerbeflächen. Es darf nicht sein, dass Betriebe wegen fehlender

Erweiterungsmöglichkeiten verlagert oder potenzielle Neuansiedlungen abgelehnt werden müssen. In dieser Frage hat die Kreisverwaltung bisher völlig versagt. Seit Jahren tritt der Prozess zur Auswahl neuer Gewerbegebiete auf der Stelle mit fatalen Folgen für unsere wirtschaftliche Entwicklung. Das Verfahren muss endlich zu Ende geführt und die ausgewählten Flächen zügig ausgewiesen werden.



Wunderschönes Breckerfeld

Der landschaftliche Reiz unserer schönen Hansestadt ist gepaart mit dem Erleben der einzigartigen Industriekultur des Ennepe-Ruhr-Kreises, ein echter Reiseanlass für Besucher. Längst ist klar: Gäste sorgen für Umsatz und damit für Arbeitsplätze und das in einem Bereich, der vielen Menschen eine berufliche Perspektive bieten kann. Diese Potentiale, insbesondere im Naherholungs- und Agrotourismus, müssen systematisch und professionell erschlossen werden.

Langscheider Straße

Seit einiger Zeit ist es für Pkw erlaubt von der Langscheider Str. in die Prioreier Straße nach links abzubiegen. Doch die Straßenführung lässt von ihrer Charakteristik her eindeutig nur Rechtsabbiegen zu. In der Vergangenheit kam es deswegen sogar zu Bußgeldbescheiden.

Damit die Charakteristik der Verkehrsinsel Langscheider Straße auch ein Linksabbiegen zulässt, sind nur geringfügige bauliche Änderungen erforderlich, die der städtische Bauhof selbst leisten kann. Einen entsprechenden Antrag der FDP-Fraktion hat die Ratsmehrheit abgelehnt.

Also: Weiterhin Linksabbiegen nur mit hohem Risiko!

**FDP Breckerfeld
58339 Breckerfeld**

Telefon: 02338 2995
info@fdp-breckerfeld.de
www.fdp-breckerfeld.de
V.i.S.d.P.: FDP Breckerfeld

Am 25. Mai FDP wählen, weil sich ohne uns nichts ändert!